**Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister
Bauamt**

**B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 05.03.2015**

Beschluss-Nr.: 061-(VI.)/2015

**Gegenstand der Vorlage:
Beschluss zur Einleitung einer 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben**

Gesetzliche Grundlagen:

§§ 2, 5 und 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Begründung:

Gemäß § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kinder- und Jugendheim – Bahnhofsweg Satuelle“. Der Flächennutzungsplan stellt für den Geltungsbereich des genannten Bebauungsplanes eine Fläche für die Landwirtschaft dar. Im Rahmen der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Änderung der Darstellung in eine Sonderbaufläche der Zweckbestimmung „Kinder- und Jugendheim“ und in eine Grünfläche erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendg./Auszahlg.: 0,00 EUR

HH-Jahr , KTR: , KST: , I.-Nr.: , SK/FK /

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja nein

Deckungsquelle:

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: EUR

HH-Jahr , KTR: , KST: , I.-Nr.: , SK/FK /

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

	am:	Abstimmungsergebnis
Ausschuss		
Bauausschuss	18.02.2015	
Hauptausschuss	19.02.2015	
Ortschaftsrat Wedringen	23.02.2015	
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten	25.02.2015	
Ortschaftsrat Hundisburg	25.02.2015	
Ortschaftsrat Süplingen	02.03.2015	
Ortschaftsrat Uthmöden	03.03.2015	
Ortschaftsrat Satuelle	04.03.2015	
Stadtrat	05.03.2015	

Anlagen:

Anlage 1: Auszug aus dem wirksamen Flächennutzungsplan mit Darstellung des Änderungsbereiches

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 05.03.2015 die Einleitung eines 2. Änderungsverfahrens zum wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Haldensleben.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Bürgermeister